

## Förderung durch Rechenpaten am Lernort Schule

Auch wenn es für Schulen ungewohnt ist: Die Förderung durch Rechenpaten der Calculingua GmbH führen wir im Idealfall als Einzel-, höchstens jedoch als Kleinstgruppenförderung durch. Dies liegt weniger daran, dass wir eine Luxusituation schaffen wollen, sondern daran, dass nachweislich die konzeptionell verankerten und individuell angestrebten Lerneffekte so am besten erreicht werden können. Vor allem lässt sich so am ehesten sicherstellen, dass mit den Kindern und Jugendlichen stets an der sog. Null-Fehler-Grenze gearbeitet und dadurch die Motivation auf einem hohen Niveau gehalten werden kann.

### Information der Fachkonferenz

In der Regel macht es Sinn, die Fachkonferenz vor der Einrichtung einer Förderung durch die Rechenpaten zu informieren. Laden Sie uns ein. Ein erfahrener Rechenpate, der das Projekt seit längerer Zeit begleitet, wird Ihnen alle Fragen beantworten.

### Die Förderbox

Ausgangspunkt jeder mathematischen Abstraktion ist die konkrete Darstellung mathematischer Sachverhalte. Dafür ist ein geeignetes didaktisches Material erforderlich wie z.B. das von Frau Prof. Dr. Silvia Pixner entwickelte TIGRO-Programm, das von Dr. Jansen entwickelte Matinko-Programm oder auch das dem Paepsy-Verlag entstammende „Sicher unterwegs im Zahlenraum“. Während viele Förderprogramme Arbeitshefte nutzen, zeichnet sich z.B. das TIGRO-Programm durch eine komplette Förderbox mit Arbeitsblättern und passenden Fördermaterialien aus. Das bewährte didaktische Vorgehen wird somit in einen spielerischen Kontext eingebunden. Durch die langjährige Erfahrung von Frau Prof. Dr. Silvia Pixner besteht mit dieser Förderbox eine ausreichende Flexibilität für eine individualisierte Förderung bei gleichzeitig hoher Standardisierung.

So enthält die Box alle für die Förderung notwendigen Lernspiele zu den Themen Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division einschließlich des Stellenwertsystems. Die Förderbox kann auch durch Schulen direkt auf der Website von Frau Prof. Dr. Silvia Pixner bestellt werden:

<https://www.tigro-foerdermaterial.at/shop/tigro-2/tigro-foerderbox/>

### Ansprechpartner

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung hat sich gezeigt, dass der Erfolg der Zusammenarbeit mit den Rechenpaten der Calculingua GmbH vor allem auch durch die vertrauensvolle Abstimmung mit einem Ansprechpartner in der Schule vor Ort sichergestellt wird. Dieser Person kommt insofern eine wichtige Aufgabe zu, da sie über die zu fördernden Kinder und Jugendlichen sowie die zur Verfügung stehenden Förderzeiten Bescheid weiß. Anhand dieser Liste sprechen wir dann den Einsatz eines oder auch mehrerer Rechenpaten ab. Die Koordination im Detail erfolgt dann zwischen der schulischen Ansprechperson und den vor Ort tätigen Rechenpaten.

## **Der Förderort**

Für die Förderung sollte ein entsprechender Ort zur Verfügung stehen, der die notwendige Ruhe gewährleistet. Rechenpaten arbeiten oft mit Kindern und Jugendlichen, für die die Konzentration auf einen so abstrakten Gegenstand wie die Mathematik schwierig ist. Ablenkungen sollten daher auf ein Mindestmaß reduziert werden, auch um die bestehenden Schwierigkeiten keinesfalls noch zu verstärken. Ein spezieller Förderraum wäre daher optimal, auch zur Aufbewahrung des einzusetzenden Fördermaterials.

## **Schulische Organisation der Förderung**

Neben den zu fördernden Kindern und Jugendlichen, den Förderzeiten und -orten bedarf es noch der Klärung einiger organisatorischer Aspekte. Hierzu gehört der Umgang mit Fehlzeiten bei den Förderungen ebenso wie die Frage danach, ob die Kinder und Jugendlichen abgeholt werden oder allein zur Förderung kommen.

Darüber hinaus stehen wir gerne auch für Fragen der Finanzierung und Abrechnung zur Seite. Durch eine enge Zusammenarbeit mit der schulischen Verwaltungskraft lässt sich i.d.R. vieles schnell klären.

## **Die Förderung an sich**

I.d.R. sind die ersten drei Termine dem Kennenlernen und dem Aufbau einer der Förderung angemessenen Beziehung gewidmet. Gleichzeitig wird der Rechenpate in dieser Zeit eine kurze Förderdiagnostik durchführen.

Im Verlauf der Förderung wird im Sinne einer Prozessdiagnostik immer wieder geschaut, was für die Planung der nächsten Schritte wichtig ist. Nach und nach werden die spielerischen Phasen kürzer und der mathematische Inhalt in den Fokus gestellt. So wird die Freude am Spielen zur Freude an der Mathematik.